



Vereinigung Deutsch-Italienischer  
Kultur-Gesellschaften e.V.

Pressemitteilung

## 10. Lesemarathon der Deutsch-Italienischen Kultur-Gesellschaften e.V. mit einem Stück Weltliteratur

### Il giardino dei Finzi-Contini (Die Gärten der Finzi-Contini)

#### Giorgio Bassanis leiser, sensibler Roman über Sehnsucht, ein jüdisches Schicksal und Ausgrenzung

Die Vereinigung Deutsch-Italienischer Kulturgesellschaften e.V. (VDIG) lädt zum zehnten Mal zum Lesemarathon ein. Seit 2014 gibt es dieses Format des Verbandes, das jeweils am ersten Donnerstag im März stattfindet. Dabei wird bundesweit (fast) zeitgleich aus dem Werk einer italienischen Autorin oder eines italienischen Autors vorgelesen. Hannover ist 2024 Gastgeberstadt für die Auftaktveranstaltung.

Am Lesemarathon nehmen dieses Jahr etwa 20 Mitgliedsgesellschaften der VDIG teil. Texte aus *Il giardino dei Finzi-Contini* werden zum Beispiel in Bremen, Dresden, Karlsruhe, Potsdam, Münster, Lübeck oder Düsseldorf gelesen.

Das gesamte Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Botschaft der Italienischen Republik und wird unterstützt vom Verlag Klaus Wagenbach.

#### Der Roman

Giorgio Bassanis Roman ist 1962 erschienen und wurde gleich im Jahr seiner Publikation mit dem Premio Viareggio, einem der prestigeträchtigsten italienischen Literaturpreise ausgezeichnet. Es ist ein Stück Weltliteratur, mit dem der Schriftsteller Giorgio Bassani weltberühmt wurde. *„Es ist eine sehr behutsam und sensibel erzählte und berührende Geschichte über eine unerfüllte, junge Liebe, eingebettet in die Zeit des Faschismus in Italien und die Ausgrenzung der Juden durch die Rassengesetze. Wir hatten Bassanis Roman bereits seit Längerem auf unserer Wunschliste für den Lesemarathon. In einer Zeit, in der der Antisemitismus wieder aufflammt, hat diese Wahl hoffentlich eine starke symbolische Kraft.“*, erklärt dazu die VDIG-Präsidentin, Rita Marcon-Grothausmann.

Giorgio Bassani erzählt vom Ende der jüdischen Familie Finzi-Contini in Ferrara, als Folge der 1938 erlassenen Rassengesetze und davon, wie Antisemitismus das jüdische Leben in Italien gelähmt und ausgelöscht hat. Der Garten der Finzi-Contini wird zum Paradies für die Jugend der Stadt. Denn als die Juden nicht mehr den Tennisplatz und andere öffentliche Einrichtungen nutzen dürfen, öffnet die großbürgerliche Familie die Tore ihres Refugiums. Sie stellt ihren privaten Tennisplatz zur Verfügung. Das ist der Rahmen für die Liebe der Ich-Erzählers zu Micòl, der Tochter der Finzi-Contini. Vergeblich schwärmt er bereits seit längerer Zeit aus der Ferne für sie. Im Garten bahnt sich nun zwischen den beiden eine Art Beziehung an, voller ungeklärter Gefühle, Irrtümer und widersprüchlicher Erwartungen. Die Leser können die Qualen unerfüllter Sehnsucht mit dem jungen Mann durchleben, der zugleich das Isoliertsein und das Anderssein als Jude erfahren muss. Doch so wie der Beginn der Deportationen der italienischen Juden 1943 für den Autor Giorgio Bassani eine Zäsur in seinem Leben bedeutete, verändert sich auch für seine Romanfiguren ab diesem Moment alles. Im Herbst 1943 wird Micòl mit ihrer Familie in ein Vernichtungslager deportiert und ihre Spur verliert sich.

Giorgio Bassani erzählt auf eindringliche Art, mit unsentimentaler Klarheit diese Geschichte, die vielleicht gerade deshalb so berührt. #

Am Schloss 1  
99439 Ettersburg  
Telefon (03643) 80 48 88

POSTANSCHRIFT:  
Ernst-Kohl-Straße 23  
99423 Weimar

INTERNET:  
[www.italien-freunde.de](http://www.italien-freunde.de)

E-MAIL:  
[info@italien-freunde.de](mailto:info@italien-freunde.de)

---

PRÄSIDENTIN:  
Rita Marcon-Grothausmann

VIZERÄSIDENT:  
Andreas J.G. Mickel  
Flavio Venturelli

SCHATZMEISTERIN:  
Ingrid de Meer

BEISITZERINNEN  
Stefanie Diekmann  
Dörthe Klahn-Noll  
Elena Orsini  
Aldo Venturelli

---

Amtsgericht Hamburg  
VR-Nr. 5606

## **Der Lesemarathon als Plattform der italienischen Literatur und des Kulturaustausches**

Die Vereinigung Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften e.V. ist ein Dachverband mit etwa 50 Mitgliedsgesellschaften, die jedes Jahr eingeladen sind, sich am Lesemarathon zu beteiligen.

Wie die Texte präsentiert werden, entscheidet jede Deutsch-Italienische Gesellschaft selbst: entweder mit Vorlesern aus den eigenen Reihen, mit Schauspielern, oder mit Prominenten aus Politik und Kultur der jeweiligen Städte. Eingeladen zum Zuhören wird in Bibliotheken, Buchhandlungen oder Kulturinstituten.

Das Format ist eine attraktive Plattform für den Kulturaustausch zwischen Deutschland und Italien: Es bringt italienische Literatur und Sprache einem deutschen Publikum näher. Jedes aus einer anderen Sprache übersetzte Buch transportiert die Lebensbilder und Ideen der Kultur, in der es geschrieben wurde. Die Annäherung zwischen Ländern auf diesem Wege, schafft eine konkrete und sehr schöne Form einer kulturellen Beziehung. Verbindungen zwischen Kulturen herzustellen und diese mit bewusstem Engagement zu pflegen, ist ein Anliegen, dem sich die Vereinigung Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften e.V. seit sieben Jahrzehnten verpflichtet.

Die Auftaktveranstaltung in Hannover erfolgt in Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Forschungszentrums L3S der Leibniz Universität Hannover, der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Hannover.

Der Lesemarathon ist ein Projekt im Rahmen von *olí – offensiva lingua italiana* – wir lieben Italienisch, der Sprachoffensive der VDIG, die sich die verstärkte Förderung der italienischen Sprache in Deutschland zur Aufgabe gemacht hat.

Weitere Informationen zum Lesemarathon und der VDIG sind zu finden unter: [www.italien-freunde.de](http://www.italien-freunde.de)